

# DATENBLATT

## FUJITSU Software BS2000 OMNIS V8.5

### ZENTRALES STEUERUNGSSYSTEM

---

#### KURZBESCHREIBUNG

OMNIS ermöglicht es einer Datenstation, mit mehreren Kommunikationspartnern gleichzeitig zusammenzuarbeiten. Kommunikationspartner können beliebige Benutzeranwendungen (UTM, DCAM), die Systemanwendungen \$DIALOG (Timesharing Processing, TIAM) bzw. \$CONSOLE (Systembedienung, UCON) sein. Damit ergeben sich folgende Hauptanwendungsgebiete:

- **Zentrale (Fern-) Bedienung von BS2000-Servern (Remote Operating)**  
Mit OMNIS können viele BS2000-Server von einer einzigen Datenstation aus administriert werden. Dies wird erreicht, indem die Datenstation mit den Systemanwendungen \$CONSOLE bzw. \$VMCONS jedes einzelnen Servers gleichzeitig in Verbindung steht und die Konsolmeldungen aller Anlagen empfängt bzw. Kommandos an alle Server sendet.
- **Funktionell verteiltes Operating**  
Die von den einzelnen Anlagen empfangenen Konsolmeldungen können von OMNIS auch auf mehrere Datenstationen aufgeteilt werden (Aufteilung der Operator-Funktionen in Spool-, Geräte-, DFÜ- und Systembedienplatz).
- **Programmentwicklung; Remote Dialog**  
Die Eigenschaft, dass über OMNIS mehrere Dialogprozesse (auch an entfernten Servern - Remote Dialog) gleichzeitig gestartet werden können, kann in der Programmentwicklung zum Test von Mehrprozesssystemen verwendet werden.
- **DB/DC-Administration**  
Durch den Aufbau von Verbindungen zu mehreren UTM-Anwendungen bzw. Datenbanken kann eine zentrale UTM- (DB-) Administration erreicht werden.
- **Dialogsteuerung für mehrere (UTM-) Anwendungen**  
Die Kommunikation mit mehreren Anwendungen im Wechsel wird wesentlich erleichtert, indem OMNIS den jeweiligen Verbindungsauf- und -abbau übernimmt und dem Benutzer einfache Umschaltmöglichkeiten zur Verfügung stellt. Ein zusätzlicher Komfort, insbesondere für die Bedienung durch DV-Laien, wird bei Einsatz des SW-Produktes OMNIS-MENU erreicht, dessen menügesteuerte Benutzeroberfläche keine speziellen OMNIS-Kenntnisse erfordert.

# ANGEBOT

## Funktionsbeschreibung

- **Dialogsteuerung**  
OMNIS steuert den Dialog einer Datenstation mit mehreren Kommunikationspartnern.
- **Datenstation als Konsole**  
Über OMNIS kann eine Datenstation Konsolmeldungen empfangen und Konsolkommandos eingeben.
- **Konsole als Datenstation**  
Physikalische BS2000-Konsolen können über OMNIS auch Dialogprozesse steuern.
- **Bulletin-Datei**  
Der Inhalt der Bulletin-Datei wird automatisch an alle sich an OMNIS anschließenden Datenstationen ausgegeben.
- **Kommandodateien**  
Häufig gebrauchte Kommando-Sequenzen können in Dateien abgelegt werden (Spezialfall: OMNIS-Startup-Datei).
- **Partnergruppen**  
Mehrere Partner können gemeinsam angesprochen werden (Nachrichtenvervielfachung).
- **Bildschirm-Überlaufsteuerung**  
Wahlweise hält OMNIS die Ausgabe von Nachrichten an eine Datenstation an, wenn der Bildschirm vollgeschrieben ist, und gestattet Eingaben auch bei länger laufenden Ausgaben.
- **Nachrichten-Ausgabesteuerung**  
OMNIS kann die Nachrichten-Ausgabe der Partner dynamisch in drei Klassen steuern (Ausgabe, Zwischenspeicherung, keine Ausgabe).
- **Bildschirm- und P-Tasten-Sicherung**  
Durch Einschaltung einer speziellen Nachrichtenflusssteuerung in Verbindung mit einer Sicherung des Bildschirminhalts und der P-Tastenbelegung bei Partnerwechsel wird der ungestörte Dialog mit einer Partneranwendung ermöglicht.
- **Vordefinierte Konfigurationen**  
Datenschutz und einfache Handhabung werden durch die Möglichkeit des automatischen Verbindungsaufbaus (einschließlich einer Startsequenz für die Anwendung) beim OMNIS-Start gefördert.
- **Sicherheit gegen Netzstörungen**  
Nach Verbindungsverlust zu einer Datenstation können alle Dialoge von einer anderen Datenstation aus weitergeführt werden. Die Partner merken von diesem Datenstationswechsel nichts. Ein derartiger Wechsel kann auch gezielt vorgenommen werden.
- **Hardcopy**  
Hardcopy-Drucker werden sowohl im Querverkehr als auch als eigene Geräte unterstützt, wobei eine flexible Zuordnung der Drucker zu Partnern/Datenstationen möglich ist. Einzelne Bildschirme können auf Anforderung über RSO ausgedruckt werden.
- **Dialogprotokoll**  
Wahlweise schreibt OMNIS alle (oder per Exit-Routine ausgewählte) Nachrichten (Eingaben und/oder Ausgaben) in eine Logging-Datei mit, die vom OMNIS-Administrator umgeschaltet, ausgedruckt und in der online geblättert werden kann.
- **Indirekte Verbindungen (OMNIS-OMNIS)**  
Durch Verlagerung von Verarbeitungsfunktionen in ein dezentrales OMNIS können Performance und Verfügbarkeit verbessert werden.
- **Multiplex-Verbindungen (OMNIS-UTM)**  
Bei der Kommunikation mit UTM-Partnern werden Multiplex-Verbindungen verwendet, über die mehrere Sessions gleichzeitig laufen können. Dadurch wird u.a. der Betriebsmittelbedarf im System und in OMNIS deutlich reduziert. Hierbei wird auch der Anschluss eines Ausweislesers unterstützt.
- **HIPLEX-Unterstützung**  
Im Rahmen des BS2000-HIPLEX-Konzeptes ermöglicht OMNIS im Zusammenspiel mit dem Produkt HIPLEX AF die Verlagerung von UTM-Anwendungen im Fehlerfall ohne Abbruch der Verbindung zu den Endbenutzern.
- **Lastverteilung**  
Für TIAM- und DCAM-Partner wird eine Lastverteilung angeboten.
- **Variablenkonzept**  
Mit Hilfe von Variablen können OMNIS-Konfigurationsdateien einfacher und flexibler erstellt werden.
- **Nachrichtenaustausch zwischen Datenstationen**  
Mit dem MES-Kommando können Datenstationen untereinander Nachrichten austauschen.
- **Meldungsfilter**  
Konsolmeldungen können selektiv unterdrückt werden.
- **Meldungsbeantwortung**  
Auf ausgewählte Konsolmeldungen können automatisch zu erfolgende Reaktionen (Antworten oder Kommandos) vordefiniert werden. Optional kann ein OMNIS-Benutzer nur die Konsolmeldungen an sein eigenes Terminal beantworten.
- **Administration**  
Bestimmte global wirksame Funktionen sind durch ein Administrationskennwort gegen allgemeine Anwendung gesperrt.
- **Hilfetexte**  
Bei Kommandos und Meldungen kann sich der Benutzer kurze Erklärungen ausgeben lassen.
- **Informationswesen**  
OMNIS bietet vielfältige Möglichkeiten, aktuelle Situationswerte abzufragen.
- **Exit-Routinen**  
Der Anwender kann eigene Unterprogramme zur Nachrichtenbehandlung schreiben. Diese Routinen können Nachrichten modifizieren, blockieren oder ganze Dialoge automatisch abwickeln. Dabei ist auch die serielle Abarbeitung mehrerer Exit-Routinen möglich.
- **Mithören eines Dialogs**  
Der Administrator kann sich mit Zustimmung eines Anwenders dessen Dialog ansehen, wodurch die Diagnose aufgetretener Probleme erleichtert wird.
- **Unterstützung von Farbterminals**  
Die durch VTSU unterstützten Farbterminals können für eine partnerspezifische Farbzurordnung der Terminalausgaben genutzt werden. Bei monochromen Datenstationen sind anstelle der Farben partnerspezifische Textattribute (z.B. Schrägschrift) nutzbar.

Programmbeschreibung

■ **Anschluss von Datenstationen**

OMNIS ist von beliebig vielen Datenstationen simultan benutzbar. Eine Datenstation muss sich mittels Prädialog an OMNIS anschließen, wobei sie ggf. ein vom OMNIS-Verwalter festgelegtes Kennwort nennen muss.

■ **Kommunikation mit Partnern**

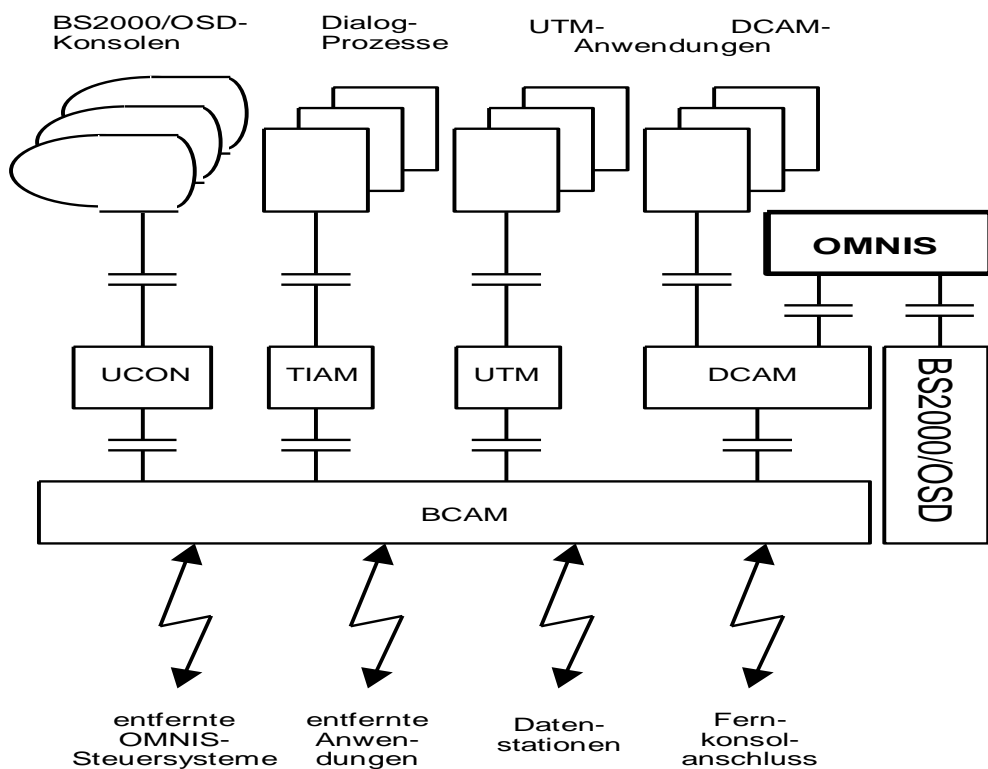
Die Kommunikation mit Partnern ist besonders einfach. Jedem Partner ist ein eindeutiger Code zugeordnet. Eine Nachricht wird an einen Partner gesendet, indem ihr einfach dessen Code vorangestellt wird. Umgekehrt stellt OMNIS den Ausgabe-Nachrichten des Partners dessen Code voran, so dass der Absender einer Nachricht eindeutig ermittelt werden kann.

■ **Konfigurierung**

Durch den möglichen Update aller Objekte einer OMNIS-Konfiguration im laufenden Betrieb wird ein echter 24h-Betrieb unterstützt.

■ **Datenschutz**

Der Datenschutz ist voll gewährleistet; keine der OMNIS simultan benutzenden Datenstationen kann auf die Daten einer anderen Datenstation zugreifen bzw. Nachrichten an die Partner einer anderen Datenstation senden oder von ihnen empfangen. Die Partnerwahl kann durch den OMNIS-Administrator per Deklaration eingeschränkt werden. OMNIS unterstützt die Chipkarte für die Authentisierung eines Benutzers im Teilnehmer- bzw. UTM - Betrieb sowie für das Operating. Außerdem wird die transparente Kerberos SSO (Single Sign On) -Durchleitung zum TIAM-Partner unterstützt.



## TECHNISCHE DETAILS

---

<b>Technische Voraussetzung</b>	
<b>Hardware</b>	BS2000/OSD Business Server
<b>Software</b>	BS2000/OSD-BC ab V6.0 openNet Server ab V3.0 TIAM ab V13.1 <i>optional:</i> openUTM ab V3.4
<b>Betriebsart</b>	Transaktionsbetrieb
<b>Implementierungssprache</b>	Assembler
<b>Benutzeroberfläche</b>	Kommandos englisch Meldungstexte wahlweise deutsch/englisch
<b>Installation</b>	Durch den Anwender, gemäß Handbuch
<b>Dokumentation</b>	OMNIS Funktionen und Kommandos OMNIS Administration und Programmierung
<b>Konditionen</b>	Dieses Softwareprodukt wird den Kunden zu den Bedingungen für die Nutzung von Softwareprodukten gegen einmalige / laufende Zahlung überlassen.
<b>Bestell- und Lieferhinweise</b>	Das Softwareprodukt kann über den für Sie zuständigen Sitz der Region der Fujitsu Technology Solutions GmbH bezogen werden.

---

#### FUJITSU PLATTFORM LÖSUNGEN

Zusätzlich zu FUJITSU OMNIS (BS2000/OSD)/Software, bietet FUJITSU eine Vielzahl an Plattformlösungen. Diese kombinieren leistungsstarke Produkte von FUJITSU mit optimalen Servicekonzepten, langjähriger Erfahrung und weltweiten Partnerschaften

##### Dynamic Infrastructures

Mit dem Konzept Fujitsu Dynamic Infrastructures, bietet Fujitsu ein komplettes Portfolio aus IT Produkten, Lösungen und Services. Dieses reicht von Endgeräten bis zu Lösungen im Rechenzentrum sowie Managed Infrastructures- und Infrastructure-as-a-Service-Angeboten. Sie entscheiden, wie Sie von diesen Technologien, Services und Know how profitieren wollen: Damit erreichen Sie eine völlig neue Dimension von IT Flexibilität und Effizienz.

##### Produkte

[http://de.ts.fujitsu.com/it\\_trends/dynamic\\_infra\\_structures/products/index.html](http://de.ts.fujitsu.com/it_trends/dynamic_infra_structures/products/index.html)

##### Software

[http://solutions.ts.fujitsu.com/software-catalog/start\\_de.php](http://solutions.ts.fujitsu.com/software-catalog/start_de.php)

#### WEITERE INFORMATIONEN

Für weitere Informationen über FUJITSU OMNIS (BS2000/OSD)/Software, kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Ansprechpartner oder besuchen Sie unsere Webseite <http://de.ts.fujitsu.com/products/bs2000/software/management/system/omnis.html>

#### FUJITSU GREEN POLICY INNOVATION

FUJITSU Green Policy Innovation ist unser weltweites Projekt um negative Umwelteinflüsse zu reduzieren. Mit Hilfe unseres globalen Wissens, suchen wir Lösungen um die Energieeffizienz von IT zu maximieren. Weitere Informationen finden sie auf [http://de.ts.fujitsu.com/aboutus/company\\_information/index.html](http://de.ts.fujitsu.com/aboutus/company_information/index.html)



#### COPYRIGHT

© Copyright 2010 FUJITSU Technology Solutions GmbH  
FUJITSU, das FUJITSU Logo und FUJITSU sind Trademarks oder registrierte Trademarks von FUJITSU Ltd in Japan und anderen Ländern.

#### RECHTLICHE HINWEISE

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

#### KONTAKT

FUJITSU Technology Solutions GmbH  
Adresse: Rathausplatz 3-7, 61348 Bad Homburg  
Telefon: 01805 372 100  
Fax : 01805 372 200  
Email: [cic@ts.fujitsu.com](mailto:cic@ts.fujitsu.com)  
Website: [www.de.ts.fujitsu.com/bs2000](http://www.de.ts.fujitsu.com/bs2000)  
2014-08-01 EM DE